

DIE GUTEN UND DIE HARTEN ZEITEN ERFORDERN PHANTASIEVOLLE LÖSUNGEN

Klein- und Mittelbetriebe gelten als das Rückgrat der Wirtschaft. Doch „Geschäftsleitung“ hat der Chef oder die Chefin in der Regel nicht gelernt. Auch der Betriebsrat ist ein Ehrenamt. Das ist kein Problem, solange der Laden läuft. Doch eine Krise kann schnell die Existenz bedrohen.

Hier setzt die IG Metall an. Gerade kleine Betriebsräte ohne eine Person, die für diese Aufgabe freigestellt ist, können auf kompetente Beratung und Unterstützung zählen.

Wie bewältigt der Betrieb eine Krise, ohne Leute auf die Straße zu setzen? Welche innovativen Nischen gibt es und welches Potenzial steckt in der Belegschaft?

Qualifizierung ist Zukunft. Doch wie können sich die Beschäftigten weiterbilden, ohne den gesamten Betrieb lahm zu legen?

Wie lässt sich die Elternzeit eines Mitarbeiters überbrücken? Was tun, wenn jemand erkrankt und unabsehbar lang ausfällt?

Kleine Betriebe haben die gleichen Probleme wie große. Aber sie brauchen andere Lösungen – kreativ und wirtschaftlich, unkonventionell und sozial.



**BETRIEBSRAT UND IG METALL
GEMEINSAM – SO STIMMT'S!**



IG METALL-BETRIEBSRÄTE – EINFACH BESSER

Engagement und Konfliktfähigkeit muss ein Betriebsrat selbst mitbringen. In allen anderen Fragen hat er die IG Metall an seiner Seite.

- Neu gegründeten Betriebsräten hilft die IG Metall mit Rat und Tat.
- Ob Rechtsgrundlagen, Arbeits- und Gesundheitsschutz oder Konfliktmanagement – die IG Metall qualifiziert Betriebsräte.
- Die IG Metall berät den Betriebsrat, wenn er eine Betriebsvereinbarung aushandeln will oder einen Konflikt mit dem Arbeitgeber ausfechten muss.
- Betriebsräte-Netzwerke der IG Metall laden zum Erfahrungsaustausch ein.
- Mit modernen Tarifverträgen erspart die IG Metall dem Betrieb Entgeltkonflikte.
- Und wenn es hart auf hart kommt, hilft der Rechtsschutz der IG Metall.

DIE IG METALL – STARKER PARTNER FÜR DEN BETRIEBSRAT!

**Interesse? – Hier finden Sie die Adresse Ihrer
örtlichen IG Metall-Verwaltungsstelle:**

**www.igmetall.de (→ Die IG Metall →
IG Metall-Adressen)**

Herausgeber: IG Metall Vorstand, FB Betriebs- und Mitbestimmungspolitik,
Ressort Betriebsräte, Vertrauensleute, Betriebsverfassung,
Text: Dorothee Beck, Druck: apm AG, Darmstadt, September 2009

5900-23342

**KOMPETENZ
FÜR GUTE ARBEIT
KANNST DU WÄHLEN**



KLEIN ABER WICHTIG!

**Starker Betriebsrat im Handwerk
und in Klein- und Mittelbetrieben**



KANNST DU WÄHLEN

OHNE BETRIEBSRAT? UNVORSTELLBAR!

Die Erfahrung lehrt:

- Ist der Betrieb auch noch so klein und überschaubar,
- ist das Betriebsklima noch so gut und
- findet man auch noch so viel Bereitschaft, alles einvernehmlich zu klären – irgendwann tauchen Fragen auf, die besser mit den Beschäftigten und einem gewählten Betriebsrat des Vertrauens zu lösen sind. Vertrauensvoll, verbindlich und rechtlich abgesichert.

Dabei ist der Betriebsrat nicht nur „Problemlöser“ und Kümmerer in allen betrieblichen Belangen. Er ist vor allem Ansprechpartner und Berater für die Beschäftigten. Der Betriebsrat weiß nicht alles, deshalb wird er von seiner Gewerkschaft, der IG Metall, unterstützt.

Mit Betriebsrat haben alle eine bessere Chance auf einen sicheren Arbeitsplatz und ein gerechtes Einkommen – das ist belegt. Das gilt nicht nur in Zeiten der Krise sondern auch, wenn der Laden läuft.

Mal über den Tellerrand schauen, Entwicklungen in der Branche verfolgen und Schlüsse für den eigenen Betrieb daraus ziehen – ohne Betriebsrat und IG Metall ist das nicht möglich.

**GUTE ARBEIT UND GUTES EINKOMMEN HABEN
EINE BASIS – DEN BETRIEBSRAT!**



KLARE REGELN – KLAR MITBESTIMMEN

Auch ein kleines Team braucht klare Regeln, aber keine, die einseitig von der Geschäftsleitung vorgegeben sind. Wer mit anpacken soll, dessen Meinung und Sachverstand ist wichtig und er/sie muss auch mitbestimmen können. So will es das Betriebsverfassungsgesetz. Und dafür gibt es den Betriebsrat.

Wenn die wirtschaftliche Lage kritisch ist, verhandelt er darüber, wie Jobs gesichert und Risiken sozial gerecht verteilt werden.

Wenn Rücksicht auf familiäre Belange oder persönliche Probleme gefragt sind, vermittelt er und schlägt Lösungen vor.

Wenn informelle Absprachen des einen die anderen benachteiligen, sorgt er für Gerechtigkeit.

Wenn der Chef mal wieder aus dem Bauch heraus entscheidet, erinnert er ihn an Recht und Gesetz.

Der Betriebsrat hilft nicht nur den Beschäftigten, sondern auch dem Betrieb. Denn motivierte Beschäftigte sind Geld wert und gemeinsame Lösungen wirtschaftlicher als einsame Entscheidungen.

**BETRIEBSRAT –
KANNST DU WÄHLEN!**

BETRIEBSRAT – EINER FÜR ALLE FÄLLE!

Der Betriebsrat ist demokratisch gewählt und hat einklagbare Rechte. Damit kann er einiges bewegen, schon ab fünf Beschäftigte im Betrieb. Das bestätigt auch die Wissenschaft: Ohne Betriebsrat sind die Arbeitsbedingungen schlechter und das Einkommen niedriger.

- **Beschäftigungssicherung** – der Betriebsrat berät eigene Vorschläge mit der Geschäftsleitung und handelt ggf. (in Unternehmen mit mehr als 20 Beschäftigten) einen Interessenausgleich und Sozialplan aus.
- **Einkommen** – der Betriebsrat sorgt für gerechtes Entgelt und Transparenz bei Prämien und Boni.
- **Arbeitszeit** – Urlaub, Teilzeit, Gleitzeit, Arbeitszeitkonto, Pausen, Überstunden. Der Betriebsrat bestimmt mit.
- **Qualifizierung für alle** – auch für Teilzeitkräfte, Angelernte, Ältere und Eltern kleiner Kinder. Der Betriebsrat sorgt dafür.
- **Elternzeit** – ist auch im Kleinbetrieb möglich. Der Betriebsrat sucht eine Lösung.

- **Arbeits- und Gesundheitsschutz** – der Betriebsrat achtet darauf, dass der Job nicht krank macht.
- **Kündigung** – ohne Anhörung des Betriebsrats unwirksam!

Der Arbeitgeber muss den Betriebsrat mit den notwendigen Informationen versorgen und ihm für seine Aufgaben Arbeitszeit einräumen.

